

Überblick: Ergebnisse der externen Evaluation am Pestalozzi-Gymnasium

1. Prozessqualitäten Schule

Bereich	Kriterium	Bewertung / Punkte (1-5) [5 = bestmögliche Bewertung]	
Schulleitung	Unterstützende Personalführung	Stärke	4,0
	Zielorientiertheit der Leitung	große Stärke	4,3
	Effizient der Arbeitsorganisation	große Stärke	4,5
Arbeit des Kollegiums	Offenheit gegenüber dem schulischen Umfeld	große Stärke	4,3
	Abgestimmtheit der kollegialen Arbeit	Schwäche	2,3
Entwicklung der Schule	Offenheit für Veränderungen	normal	2,7
	Systematik der Qualitätsentwicklung	Schwäche	2,3
	Systematisches Monitoring	normal	3,0
Schulkultur	Achtung der Beteiligten	große Stärke	5,0
	Interessensförderung	große Stärke	4,3
	Intensität der Mitwirkung	normal	3,3
	Förderung der Identifikation mit der Schule	große Stärke	4,3
	Förderung der Inklusion	normal	3,3

2. Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung

Bereich	Kriterium	Bewertung / Punkte (1-5) [5 = bestmögliche Bewertung]
Ablauf	Effizienz der Lernzeitnutzung	Stärke 4,0
	Effizienz der Verhaltensregulierung	große Stärke 4,3
Darstellung	Strukturiertheit der Darstellung	normal 3,0
	Klarheit der Darstellung	Stärke 3,6
Gestaltung	individuelle Unterstützung	Schwäche 2,0
	Förderung selbstgesteuerten Lernens	Schwäche 2,3
	Förderung der Lernmotivation	normal 2,7
	Sicherung des Lernerfolgs	normal 3,3
	Förderung überfachlicher Kompetenzen	Schwäche 2,0
Unterrichtsklima	Lernförderlichkeit des Unterrichtsklimas	große Stärke 4,7

3. Ergebnisse der schulischen Arbeit

Niveau der Lernergebnisse:

Leistungsfeststellungen:

- Ergebnis der Durchsicht von je sechs Schulaufgaben in D, M und L:
Aufgabenstellungen sind im Wesentlichen lehrplankonform, fachlich richtig und klar / Art und Genauigkeit der Fehlerkennzeichnung überzeugt / Transparenz könnte gesteigert werden, wenn durchgängig die Bewertungseinheiten auf den Angaben notiert würden / Auf den korrigierten Arbeiten werden die erreichten Bewertungseinheiten meist in ausreichender Feinheit angegeben / Die Vergabe der Noten ist stimmig / Aufgabenkultur überzeugt in der Regel mit Kompetenz- bzw. Lehrplanorientierung sowie Einbezug des Grundwissens / Das Anforderungsniveau variiert innerhalb eines Fachs geringfügig / Die Respizienz wird erkennbar durchgeführt.
- Zentrale fachliche Leistungstests in den letzten zwei Jahren:
Deutsch: deutlich besser als der Bayerndurchschnitt
Mathematik: schlechter als der Bayerndurchschnitt
Latein/Englisch: nahe am Bayerndurchschnitt

Probeunterricht: Ergebnisse unauffällig

Schulartwechsel: relativ geringe Anzahl

Wiederholerquote: unter dem bayerischen Durchschnitt, wenig Vorrücken auf Probe

Schulabbrecher (ohne Abschluss): keine

Abitur: seit Jahren besser als der Bayerndurchschnitt

Zufriedenheit bei:

Schülern:

in hohem Maß zufrieden (mit Schule, Klasse, Lehrern)

Schüler schätzen die musischen Veranstaltungen, das gute Miteinander auch über Klassen und Jahrgangsstufen hinweg sowie das vertrauensvolle Verhältnis zu den Lehrkräften.

Lehrkräften:

außerordentlich zufrieden (mit Schule, Arbeitsklima)

Lehrkräfte schätzen das sehr gute Schulklima, den freundlichen Umgang sowohl im Kollegium und Direktorat als auch mit den Schülern.

Eltern:

hohe Zufriedenheit (mit Schule, Klasse, Lehrkräften)

Die Einstellung der Eltern ist von außergewöhnlich beeindruckender Wertschätzung geprägt.

Verwaltungspersonal:

Das nicht lehrende Personal schätzt das gute Klima an der Schule und die gute Zusammenarbeit